

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Studentische Hilfskraft (m/w/d) oder Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) Linux-affin, für Systemadministration von HPC- und/oder Arbeitsplatzcomputern

Haben Sie Interesse bei der Systemadministration von HPC- und/oder Arbeitsplatzcomputern mitzuarbeiten?
Suchen Sie eine SHK- oder WHK-Stelle, die auf eine längere Zusammenarbeit angelegt ist?

Wenn Sie diese Fragen mit "Ja" beantworten, lesen Sie bitte weiter.

Das Institut für Theoretische Festkörperphysik im IFW Dresden benötigt Unterstützung bei der Administration von Debian basierten HPC Clustern (~160 Knoten) und der Gestaltung der Computerarbeitsplätze. Es können kleine oder größere Projekte auf einem dieser Gebiete übernommen werden:

- Anpassung von quantenchemischen Programmen an die konkrete Umgebung (Compiler, MPI)
- Automatisierung von Installationen mit FAI (fai-project.org)
- Betriebssystemanpassungen und -upgrades (Treiber, Netzwerkintegration)
- Dokumentation (Wiki) für die Anwender
- Gestaltung von Dual-OS-Arbeitsplätzen mit Einbindung in die zentrale Infrastruktur

Wir suchen Studenten (m/w/d) mit

- Linux-Erfahrungen auf Kommandozeilenbasis
- Kenntnissen der gängigen Netzwerkdienste
- Fähigkeit zu selbst kontrollierter Arbeit
- einer Arbeitsweise, die auf der Erfahrung aufbaut, dass nur dokumentierte Tätigkeiten langfristig Bestand haben
- der Überzeugung, dass nur dokumentierte Tätigkeiten langfristig Bestand haben

Wir bieten die Möglichkeit

- einer längerfristigen SHK- bzw. WHK-Tätigkeit
- sich mit dem Betrieb von übersichtlichen HPC-Systemen praktisch auseinanderzusetzen
- bei Interesse Mitarbeit beim Design von Hard- und Softwareprojekten
- Arbeitszeiten nach Absprache (zwischen 10 bis 19 Stunden pro Woche möglich)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ulrike Nitzsche (u.nitzsche@ifw-dresden.de, 0351-4659 463).

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Ausbildungsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer A5200-2/19 an:

IFW Dresden, Abteilung Personal und Soziales, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden
oder als ein gemeinsames PDF-Dokument (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an
bewerbung@ifw-dresden.de.